

ORGANISATIONSSTRUKTUREN FÜR NEUE FORMEN DER MOBILITÄT

Erfahrungswerte aus dem Projekt RaMo

Prof. Dr.-Ing. Volker Bleeß

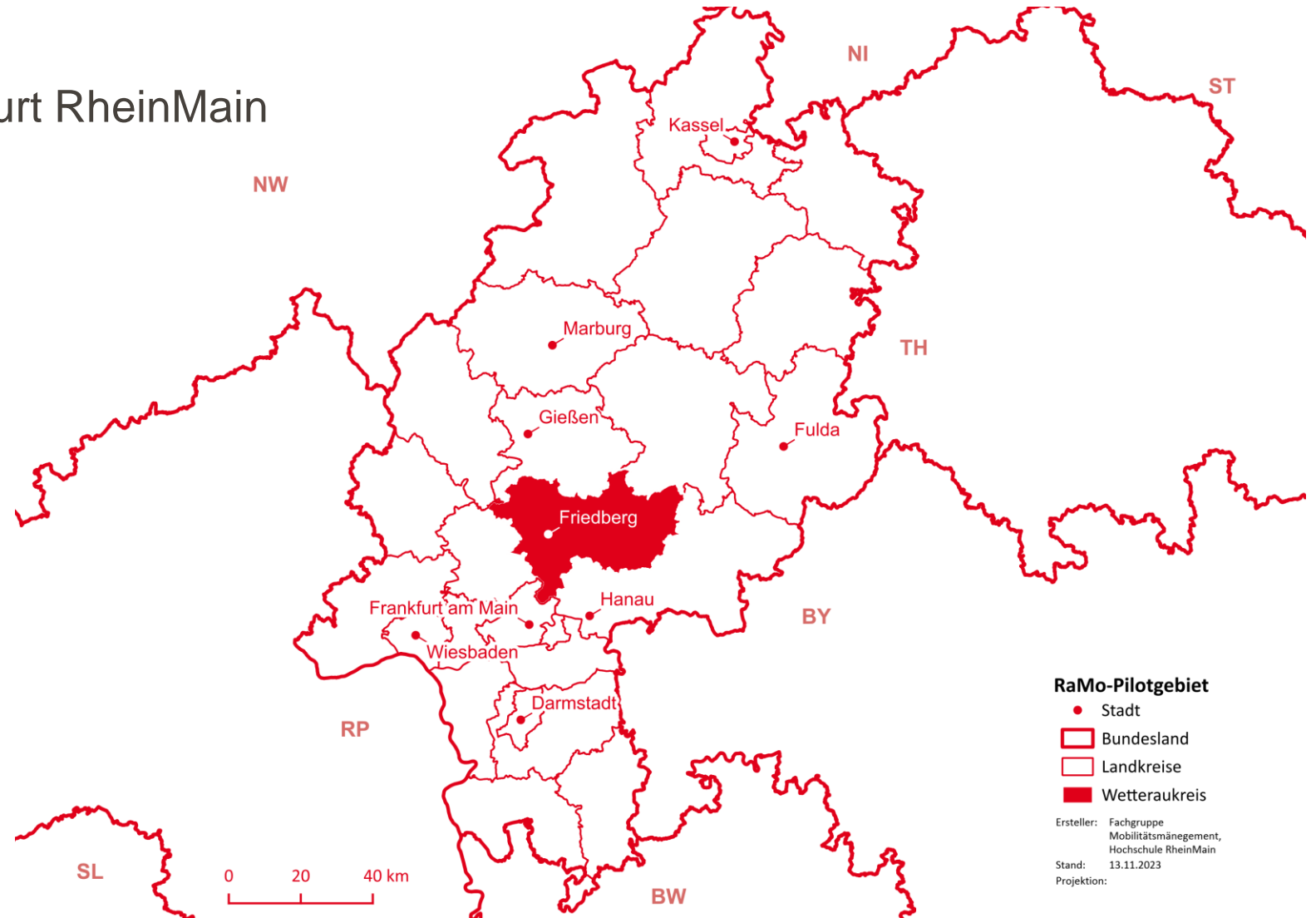
Marie Werneke

Johann Grobe

26.01.2024

DAS PROJEKT „RAMO“

- Pilotkreis in der Region Frankfurt RheinMain
- 25 Kommunen
- Einwohnerdichte:
90 bis 1.300 EW je km²
- Einige kleine Kommunen
3.000 bis 6.000 EW



AKTEURE IM WETTERAUKREIS



Wer könnte
Organisation von
Mobilitätsstationen
koordinieren?

Parallel laufende
Projekte

Fehlendes
Bewusstsein für
neue
Mobilitätsangebote

Politische Wahlen
(Landratswahlen)

Fehlende
Zuständigkeiten
(keine Aufgabe der
LNO)

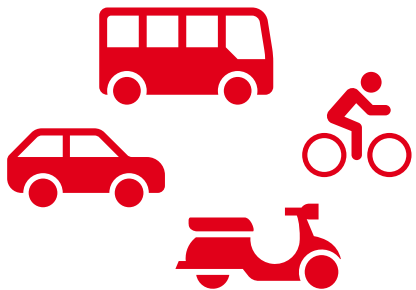
Kommunikation mit
Akteuren
koordinieren

Koordination
zwischen
Kommunen und
Landkreis



Blick in Richtung Phase III

- Aufnahme des Landkreises in das Projektkonsortium
- Finanzierung einer regionalen Mobilitätskoordination



Blick auf Mobilitätsstationen

- Betreibermodell als Knackpunkt
- Finanzierung der Betriebskosten
- LNO müssen zu Mobilitätsdienstleistern weiterentwickelt werden

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Kontakt

Fachbereich Architektur und
Bauingenieurwesen

Fachgruppe Mobilitätsmanagement

Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden



Prof. Dr.-Ing. Volker Bles
T +49(0)611 9495-1443
volker.blees@hs-rm.de



Marie Werneke (M.Eng.)
T +49(0)611 9495-1807
Marie.werneke@hs-rm.de



Johann Grobe (M.Eng.)
Johann.grobe@hs-rm.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit